



Kath. Kirchennachrichten
St. Valentin, Wintersbach und St. Wendelin, Krausenbach
vom 23.01.2022 - 30.01.2022

Sonntag, 23.01.2022 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Wendelin

10.00 Uhr Messfeier Aloisia Anderl (z. Jhtg.) u. alle verst. Ang., Josef Gellner (z. Jhtg) Sohn Manfred und Schwiegertochter Waltraud und alle verst. Ang., Helene und Helmut Schramm und alle verst. Ang.
sowie für Franziska und Josef Hermann

Montag, 24.01.2022 Hl. Franz von Sales, Bischof

St. Valentin

18.30 Uhr Seelengottesdienst für Schwester Eva-Angelika Herbst

Dienstag, 25.01.2022 BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

St. Wendelin

18.30 Uhr Seelengottesdienst für Schwester Eva-Angelika Herbst

Sonntag, 30.01.2022 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Valentin

10.00 Uhr Messfeier als für Irma Weis als 3. Seelengottesdienst sowie für Pfr. Heußlein z. Jhtg.
sowie für Paula und Josef Bauer

Aus unserer Pfarrei:

Bitte beachten Sie auch die Hinweise aus der Pfarreiengemeinschaft sowie die Gedanken zum Sonntag von Pfarrer Krawczyk im vorderen Teil des Gemeindeblatts.

Kommunionkinder

2. Weggottesdienst am 23. Januar 2022

Am Sonntag, den 23. Januar um **15.30 Uhr** findet der 2. Weggottesdienst für **alle** Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft in der Maximilian-Kolbe-Kirche in Mespelbrunn statt.

Elternabend am 24. Januar 2022

Am Montag, den 24. Januar um 20:00 Uhr treffen sich alle Eltern der Kommunionkinder im Pfarrer-Marschall-Haus. Das Thema des Abends „Organisatorische Fragen zum Ablauf der Erstkommunion“. Bitte denken Sie an Ihre Maske und halten Sie die Hygienemaßnahmen ein.

Firmung 2022

Alle Firm-Jugendlichen sind mit ihren Eltern und Paten herzlich zum Gottesdienst am Sonntag, den 23. Januar um 10.00 Uhr in St. Wendelin eingeladen und bekommen jeweils eine Bibel überreicht. Ebenfalls eine herzliche Einladung zur 2. Gruppenstunde am Montag, den 24. Januar um 16:30 Uhr im Pfarrer-Marschall-Haus. Wir beschäftigen uns mit dem Thema: „Forschungsreise zum Heiligen Geist“.

Pfarrgemeinderatswahlen im März 2022

Unter dem von Bischof Franz Jung ausgegebenen Motto „Christ sein – Weit denken – Mutig handeln“ finden am 20. März 2022 turnusgemäß wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Alle 4 Jahre sind alle Katholikinnen und Katholiken ab 14 Jahren bayernweit aufgerufen, die Vertreter/innen für den örtlichen Pfarrgemeinderat zu wählen. Dieses Gremium, das zukünftig auf Pfarreebene „Gemeindeteam“ genannt wird, hat die Aufgabe zusammen mit dem Seelsorgeteam das Pfarreileben aktiv mitzugestalten.

Wir freuen uns, Ihnen hier die 14 Kandidaten/innen vorstellen zu dürfen, die sich bei uns in Damm bach zur Kandidatur bereiterklärt haben:

Spachmann Maria	20 Jahre	Steuerfachangestellte	Schnorrenhöhe 2
Schäfer Anette	64 Jahre	Industriekauffrau	Triebweg 16
Hutka Ramona	33 Jahre	Briefzustellerin	Wintersbacher Str. 129
Hock-Steinborn Margit	57 Jahre	Übersetzerin	Wintersbacher Str. 74a
Hirsch Jasmin	31 Jahre	Erzieherin	Langenrain 3
Herrmann Dagmar	52 Jahre	Köchin	Frühlingstraße 6
Grimm Alois	57 Jahre	Technischer Angestellter	Wintersbacher Str. 118
Fries Stefan	52 Jahre	Betriebsschlosser	Wintersbacher Str. 35a
Elter Pia	50 Jahre	Dipl. Übersetzerin	Neuhammer 2

Bohatsch Anna-Lena	24 Jahre	Steuerfachwirtin	Heppenweg 12
Bauer Caroline	57 Jahre	Hauswirtschafterin	Hohlweg 4
Bachmann Julika	56 Jahre	Kfz-Mechanikerin	Gerlachstraße 4
Anderl Christoph	55 Jahre	Ingenieur	Wintersbacher Str. 62
Amrhein Birgit	56 Jahre	Restaurantfachfrau	Zum Feld 4

Vom Wahlausschuss wurde entschieden, die Wahl als allgemeine Briefwahl durchzuführen. Das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten voraussichtlich Ende Februar ihre persönlichen Wahlunterlagen mittels Einwurf in ihren Briefkasten.

Wo Sie die Briefwahlstimmzettel bis zum 20. März 2022 abgeben können, finden Sie zum einen in Ihren Briefwahlunterlagen und ab Ende Februar auch hier im Pfarrbrief.

Weitergehende Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl finden Sie auch auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft „Maria Regina im Spessart unter www.pg-maria-regina-spessart.de – **Bitte beteiligen Sie sich aktiv an diesen wegweisenden Wahlen!**

Sternsinger-Aktion 2022

Motto: Gesund werden - Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.

C + M + B – „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“.

Das ist der Wunsch und Segensspruch, den die Sternsinger seit Jahrzehnten am 06. Januar in unseren Orten zu den Häusern und vor allem zu den Menschen bringen.

Leider hat auch 2022 die Pandemie uns fest im Griff. Eine Sternsinger-Aktion wie sonst kann es auch dieses Mal nicht geben – zum Schutze aller! Zugleich wollen wir aber dennoch die notleidenden Kinder in aller Welt nicht vergessen und die Sternsinger-Aktion unterstützen.

Die Sternsingeraktion wird genau wie letztes Jahr durchgeführt.

Die Kreide, der Weihrauch und die Türklebestreifen (mit und ohne Aufschrift 20 * C + M + B * 22) wurden in den Gottesdiensten am 1. Januar in St. Valentin sowie am 2. Januar in St. Wendelin gesegnet. Seitdem liegen diese in unseren beiden Kirchen hinten am Haupteingang voraussichtlich noch bis zum jetzigen Wochenende – je nach Verfügbarkeit - aus. Wer das Hilfswerk unterstützen will, kann seine Spende in den daneben befindlichen Opferstock werfen und sich dann ein Tütchen mit Kreide, Weihrauch, Faltblatt und einem Klebestreifen mitnehmen, um den Segensspruch dann selbst an der Haustüre anzubringen. Auf ein brennendes Kohlestück in einer Schale mit Sand gelegt, kann der Weihrauch genutzt werden, um das Haus und die Hausgemeinschaft zu segnen.

Alternativ kann die Spende auch auf das Konto unserer

Kirchenstiftungen Wintersbach DE63 7956 2514 0004 8430 10 und
Krausenbach DE04 7956 2514 0004 6543 40

mit dem Verwendungszweck „Sternsinger-Aktion 2022“ und mit Nennung von Namen und Adresse überwiesen werden.

Im Falle der Adressnennung wird dem Spender zeitnah das Tütchen mit den Gegenständen in den Briefkasten eingeworfen.

Das Vorbereitungsteam einschließlich der Ministranten freut sich, wenn die Aktion wieder so gut angenommen wird, wie im vergangenen Jahr und hofft darauf, dass es im Januar 2023 wieder möglich sein wird, dass die Sternsinger jedes Haus besuchen.

Abschied von einigen Ministrantinnen und Ministranten

Am Ende des Festgottesdienstes am 1. Weihnachtstag wurden die beiden Oberministranten von St. Wendelin Antonio und Nikolai nach über 10-jähriger Ministrantentätigkeit von Pfarrer Krawczyk mit einer Ansprache und einem kleinen Geschenk verabschiedet. Seit der Erstkommunion haben die beiden stets zuverlässig ihren Dienst am Altar versehen. Und seit einigen Jahren hatten die beiden auch noch das Amt der Oberministranten mit großem Engagement ausgeführt. Wir freuen uns, dass die beiden den noch zu wählenden neuen Oberminis in der kommenden Zeit noch mit Rat zur Seite sehen werden.

Ihren Dienst als Ministrantin haben zum Jahresende in St. Wendelin auch Hannah sowie Chiara und Rosaria beendet. Auch ihnen gilt unser herzlicher Dank für ihre Bereitschaft, den Gottesdienst am Altar durch ihr Mittun zu bereichern.

In St. Valentin hat sich auch Loreen entschieden, ihren Minis-Dienst zu beenden. Auch ihr sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Dienst am Altar.

Mit Ministranten/innen, die den Priester bei seiner Tätigkeit am Altar unterstützen, ist ein Gottesdienst einfach feierlicher; sei es, dass die Ministranten beim Evangelium dem Priester mit Kerzen oder sogar mit Weihrauch begleiten, sei es bei der Gabenbereitung oder bei der Wandlung, wo sie mit den Schellen zur Andacht rufen. Aber auch außerhalb des Gottesdienstes sind die Minis aktiv, so bei der traditionellen Sternsingeraktion an Dreikönig oder beim Klappern vor Ostern.

Daneben treffen sie die Minis auch von Zeit zu Zeit zum Grillen und gemeinsamen Spielen oder z.B. auch zum Plätzchen backen, wenn nicht gerade Corona dies verhindert. Wir hoffen aber fest, dass in 2022 wieder mehr Aktivitäten möglich sind, so hoffentlich auch der jährliche

Ministrantenausflug. Vielleicht bekommt ein Kind, das bereits zur Erstkommunion gegangen ist oder auch ein(e) Jugendliche(r) beim Lesen dieser Zeilen Lust, bei den Minis von St. Valentin bzw. von St. Wendelin mal hineinzuschnuppern. Sprecht einfach Pfarrer Krawczyk oder Maria Spachmann, unsere Minis-Betreuerin im Pfarrgemeinderat, an!

Kirchgeld 2021

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Kirchgeldzahlerinnen und -zahlern, die uns für 2021 bereits das Kirchgeld haben zukommen lassen. Ein Vergelt's Gott auch denen, die das Kirchgeld um eine Spende erweitert haben.

Alle, die bis jetzt noch nicht dazugekommen sind oder es vergessen haben, bitten wir, dies baldmöglichst noch zu tun! Wie Sie dem Schreiben entnehmen können, das wir Ihnen im November vergangenen Jahres in den Briefkasten geworfen haben, unterstützen Sie mit dem Kirchgeld ganz wesentlich die Arbeit unserer Pfarrei. - Wir sind dringend auf Ihren finanziellen Beitrag angewiesen. Als Richtwert hatten wir in dem Schreiben 3 € pro Person mit eigenem Einkommen genannt. Wir freuen uns aber natürlich auch über einen höheren Betrag.

Sie können das Kirchgeld gerne auf folgende Konten unter dem Stichwort „Kirchgeld 2021“ und mit Nennung Ihres Namens überweisen:

Kirchenstiftung Wintersbach DE63 7956 2514 0004 8430 10 bzw.

Kirchenstiftung Krausenbach DE04 7956 2514 0004 6543 40

(beide Konten sind bei der Raiffeisenbank Aschaffenburg)

Sie können es aber auch gerne in einem Kuvert in den Klingelbeutel geben oder in den Briefkasten des Pfarrbüros im Pfarrer-Marschall-Haus einwerfen. – Bereits heute ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst den wir zusammen mit unseren evangelischen Mitchristen am **Sonntag, 30. Januar um 18:00 Uhr** in der St. Johanneskirche in Heimbuchenthal feiern. Der Gottesdienst steht im Zeichen der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“.

Gottesdienste in St. Valentin und St. Wendelin – Aktuelle Corona Regelungen (basierend auf den Bestimmungen der Diözese vom 17. Dezember 2021):

Die Corona-Zahlen haben sich seit Ende Oktober wieder stark erhöht und es ist unser oberstes Bestreben, die Gottesdienst-Besucher in unseren beiden Dammbacher Kirchen vor einer Ansteckung zu schützen. Daher bitten wir um Beachtung folgender Grundregeln:

1. Es gibt weiterhin nur einen Eingang und einen Ausgang in der Kirche. Der Zugang findet über die Haupttüre statt und die Kirche verlassen wir über die Seitentüre. Bitte auch auf dem Vorplatz die notwendigen Abstandsregeln beachten.
1. Personen mit grippeähnlichen Symptomen und Kontaktpersonen zu Corona-Infizierten dürfen am Gottesdienst leider nicht teilnehmen.
1. Beim Betreten der Kirche bitte wie gehabt die Hände gründlich desinfizieren. Dann kann auch ein in der Kirche ausliegendes „Gotteslob“ genutzt werden.
1. Die Ordner erstellen eine Liste der Gottesdienst-Besucher, um im Bedarfsfalle eine Rückverfolgung zu ermöglichen. Diese wird nach 3 Wochen vernichtet.
1. Für normale Gottesdienste ist derzeit keine Anmeldung erforderlich. Besondere Gottesdienste, wie bspw. an Weihnachten, für die eine Anmeldung festgelegt wurde, werden vorab rechtzeitig im Pfarrbrief angekündigt.
1. Bei den Gottesdiensten ist eine FFP2-Maske zu nutzen. Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren reicht eine einfache medizinische Maske. Die Masken müssen während des gesamten Gottesdienstes aufgesetzt bleiben!
1. Werkstags- oder Sonntags-Gottesdienste finden nicht nach der 3-G-Regel statt. Daher muss zwischen Personen aus unterschiedlichen Haushalten ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden. Bitte setzen Sie sich daher nur auf die freigegebenen Plätze!
1. Der Kommunionempfang findet am Platz statt. Mundkommunion kann nur am Schluss der Kommunionsspendung gereicht werden.
1. Der Friedensgruß kann - wie bisher auch - durch freundliches Zunicken gezeigt werden.
1. Der Klingelbeutel steht entweder am Ausgang der Kirche oder wird von den Küstern herumgetragen. Eine Weitergabe des Klingelbeutelkörbchens von einem zum anderen ist nicht gestattet.

Wir hoffen so, auch weiterhin die Feier der gemeinsamen Gottesdienste ermöglichen zu können!

Anmerkung: Da wir die Warmluftheizungen in beiden Kirchen vor dem Gottesdienst ausschalten müssen, um die eventuelle Virenverbreitung nicht zu unterstützen, bitten wir jetzt in der Winterzeit um angepasste wärmere Bekleidung.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRBÜRO 2022

Ab 10. Januar 2022 ist montags das Pfarrbüro von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Montags ist für Sie Frau Rita Franz im Pfarrbüro

Ab 11. Januar 2022 ist dienstags das Pfarrbüro von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr geöffnet.

Dienstags ist für Sie Frau Ina Herrmann im Pfarrbüro.

Wegen Corona sind die Pfarrbüros zu diesen Zeiten für Sie bis auf weiteres aber nur telefonisch erreichbar.

Messbestellungen sind zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros persönlich oder telefonisch möglich. Sie können auch gerne Ihre Messbestellung schriftlich in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen.

Geplante Sonn- und Feiertags-Gottesdienste Februar

Samstag, 05. Februar, 18:30 Uhr St. Wendelin

Sonntag, 13. Februar, 10:00 Uhr St. Valentin (Patrozinium)

Sonntag, 20. Februar, 10:00 Uhr St. Wendelin

Sonntag, 27. Februar, 10:00 Uhr St. Valentin (Faschingssonntag)

**O Herr, du weißt besser als ich,
dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.
Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit
und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.
Erlöse mich von der großen Leidenschaft,
die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.
Erhalte mich so liebenswert wie möglich.
Teresa von Avilla**

Telefonseelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Tel. Nr. 0800/1110111 oder 0800/1110222. Ihr Anruf ist kostenfrei.

Ihr Seelsorgeteam:

Pfarrer Tadeusz Krawczyk, Tel. 321

Pfarrvikar Marian Bak, Tel. 277

Ständiger Diakon Anton Hutka Tel. 5184

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags von 10:00 – 12:00 Uhr und dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Tel. Nr. 06092/1504

E-mail: pfarrei.wintersbach@bistum-wuerzburg.de

Das Pfarrbüro finden Sie im „Pfarrer-Marschall-Haus“ in der Wintersbacher Str. 68 a gegenüber der Kirche St. Valentin/Wintersbach

Aufgrund der verschärften Corona-Situation sollen ab sofort nur unvermeidbare persönliche Besuche im Pfarrbüro stattfinden, wie bspw. Tauf- oder Seelsorgegespräche. Alle verwaltungsbezogenen Fragen bitten wir telefonisch, per Email oder mittels Einwurfs in den Briefkasten zu erledigen. Das Pfarrbüro ist zu den oben genannten Zeiten besetzt.

Reguläre Öffnungszeiten der Bücherei:

1. Montag im Monat: 17 bis 18:30 Uhr

Immer donnerstags: 15 bis 17 Uhr

Zutritt nur mit 2G-Nachweis und FFP2-Maske!

In den Ferien gesonderte Öffnungszeiten.

Weitere Informationen unter <https://de-de.facebook.com/koebdammbach/>

Ihr Pfr. Tadeusz Krawczyk und das Team vom Pfarrbüro